

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BARSBÜTTEL

GEMEINDEBRIEF

Juni 2021 bis August 2021



Hast du mal Zeit...?

Liebe Gemeinde, seit vier Monaten bin ich inzwischen Pastorin in Ihrer Gemeinde. Viele von Ihnen konnte ich, Corona-bedingt, noch nicht kennenlernen. Wenn Sie Lust haben, sich mal ganz unverbindlich mit mir zu treffen, spazieren zu gehen und über

Gott und die Welt zu sprechen, dann rufen Sie mich an: 0176 70670288 oder 670 06 50 und wir machen einen Termin aus.



www.kirche-barsbuettel.de

Liebe Grüße, Pastorin Marielene Göhring

Liebe Gemeinde,

Ein Satz, den ich momentan häufig höre und auch sage, ist: „Eigentlich würde ich jetzt, ...“. Geht Ihnen das auch so? „Eigentlich würde ich jetzt in den Urlaub fahren, meinen Geburtstag groß mit Familie und Freunden feiern, zur Kieler Woche fahren, Essen gehen...“. Diese Liste könnte noch viel länger werden, und jede und jeder von Ihnen würde trotzdem noch Punkte finden, die ich vergessen hätte.

Eigentlich - ist eigentlich ein ganz kleines Wort. Wir sagen es häufig, ohne uns weiter Gedanken darüber zu machen, was es bedeutet. Eigentlich schränkt alles ein, mindert Aussagen ab, impliziert ein „aber“.

Und so begleitet uns seit über einem Jahr ein großes Aber. „Aber Corona...“ - das folgt auf so viele Eigentlich-Aussagen. Corona verhindert, dass wir Pläne machen, Freunde und Familie treffen, unbeschwert durchs Leben gehen. Für manche von uns bedeutet es, dass Abschlüsse, Jubiläen und Erfolge nicht gefeiert werden können, sondern sie sich anfühlen, wie jeder andere Tag auch.

„Eigentlich..., aber...“ Diese Wortkombination verhindert momentan so vieles.

Umso wichtiger ist es mir, dass es eines gibt, bei dem ein „Eigentlich“ keine Rolle spielt, sondern ich Gewissheit habe,

dass da kein „aber“ folgt, und ich auch nichts zu befürchten habe.

Gott liebt mich!

Da steht kein eigentlich und auch kein aber. Es gibt in dieser Liebe keine Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren oder Schließungen wegen zu hoher Inzidenzwerte. Diese Liebe bleibt, egal, was die Pandemie für uns ansonsten verursacht. Sie ist uneingeschränkt, unbedingt und manchmal auch unverdient. Sie gilt, egal in welcher Stimmung wir gerade sind, und Gott schert sich auch nicht darum, ob wir diese Liebe gerade erwidern oder verdient haben, ob wir Gottesdienst feiern (dürfen) oder nicht. Er schenkt sie uns, einfach weil er will.

Und mit dieser Gewissheit kann ich alle anderen „Eigentlich..., aber...“s in meinem Leben aushalten. Es stärkt mich und schenkt mir Hoffnung – Hoffnung auf bessere Zeiten, auf Reisen, Freunde und Familie treffen, Unbeschwertheit, Gemeinschaft mit Ihnen in dieser Kirchengemeinde. Und ich wünsche Ihnen, dass die Liebe Gottes auch Sie über diese Zeit trägt, Ihnen Hoffnung schenkt und Ihr Vertrauen in bessere Zeiten stärkt.

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin

Marielene Göhring

ANDACHT / GOTTESDIENSTE

Liebe Gemeindemitglieder, sollte ein Gottesdienst von Pastorin Göhring coronabedingt nicht stattfinden können, finden Sie für diese Sonntage eine Predigt "to-go" in dem Kircheneingang. Wir informieren aktuell auf unserer Website www.kirche-barsbuettel.de, durch den Newsletter (bitte melden Sie sich ggf. an newsletter@ev-kirche-barsbuettel.de) und auf dem Anrufbeantworter 040 67006 50.

06. Juni	1. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Prädikantin Grabichler
13. Juni	2. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
20. Juni	3. So. n. Trinitatis	11 Uhr (Erdbeergottesdienst)	Pastorin Göhring
27. Juni	4. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
04. Juli	5. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
11. Juli	6. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Prädikantin Grabichler
18. Juli	7. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
25. Juli	8. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
01. August	9. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastorin Göhring
08. August	10. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Prädikantin Grabichler
15. August	11. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Prädikantin Grabichler
22. August	12. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Pastor i. R. Calliebe-Winter
29. August	13. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Prädikantin Grabichler

**Seniorenrechte Gottesdienste 10 Uhr
im Senioren und Therapiezentrum Am AKKU
17. Juni Evang.-Luth.
22. Juli röm.-kath.
August kein Gottesdienst**

Erdbeergottesdienst

Sonntag 20. Juni 11 Uhr auf dem Bernekehof Rähnwischredder 5

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder bei der Familie Volbert auf dem Bernekehof einen Open-Air-Gottesdienst mit Posaunen-Chor.

Jedoch müssen wir uns auch bei diesem Gottesdienst ein wenig den aktuellen Bedingungen anpassen. So wird es auch dort ein kurzer Gottesdienst von ca. 20 Minuten sein, und im Anschluss muss leider die gewohnte Erdbeerbowle ausfallen.

Sollten die Bedingungen zur Gastronomieöffnung es zulassen, können Sie im Anschluss an den Gottesdienst im Hofcafé verweilen und dort Kaffee und Kuchen genießen. Bringen Sie gerne schon einen ausgefüllten Adresszettel (liegen in der Kirche aus) zu dem Gottesdienst mit, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.



Die Kollekte ist für die Obdachlosenhilfe bestimmt.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pastorin Marielene Göhring

Bildnachweise

Unsplash: S.1 m. ambrank S. 4 pagal-pagal, S.6 lesliebowman li o, katherin kromberg re o, ekant-pathel, li u, m pois re u, S. 7timothy choy

M. Göhring S.5, S.14 u, S.15; Gemeindebrief ev. S. 8 re u Wodicka ; S.10 M. Glode; M Frank S 12 o, S 13, S. Zerck S12 u,

Ostern – mal anders

Auch dieses Jahr war Ostern wieder alles anders, als ursprünglich geplant. Kurzfristig hat sich der Kirchengemeinderat dazu entschieden, die geplanten Gottesdienste abzusagen und ein Alternativprogramm anzubieten.

So gab es statt Gemeinschaft und Gottesdienste eine offene Kirche und Ostertüten. Diese wurden liebevoll von einigen Teamer*innen bestückt und konnten ab 5.30 Uhr am Ostersonntag in der Kirche abgeholt werden. So freuten sich 50 Gemeindeglieder über einen geistlichen Impuls, einige Schokoladeneier und Hoffungsarmbänder, aus denen inzwischen hoffentlich Blumen erwachsen sind.



Der Kirchengemeinderat und ich hoffen, dass Sie, trotz allem, gesegnete Ostertage hatten und sich an den Kleinigkeiten erfreuen konnten.

Liebe Grüße Pastorin Marielene Göhring

Gottes reiche Gärten

Jedes Jahr erfreue ich mich wieder über die blühende Vielfalt. Aber die verschiedenen Bäume, Sträucher und Blumen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bieten Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Nagetiere. Um die Artenvielfalt unserer wunderbaren Welt zu erhalten und ganz nebenbei auch etwas für unser ästhetisches Auge zu tun, möchte der Kirchengemeinderat und ich anfangen, die Wiesen rund um unsere Kirche zu gestalten.

Als Einstieg in das Thema gestalten Prädikantin Grabichler, Christoph Pehmöller (KGR) und ich im Juli eine Predigtreihe zu dem Thema „Gottes reiche Gärten“.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Gottes reicher Garten vielleicht auch neben unserer Kirche ?



Neu - Hundekotbeutelspender an der Kirche

Liebe Hundebesitzer,
an der Kirche steht jetzt ein Hundekotbeutelspender für die Hinterlassenschaften der Hunde zur Verfügung. Manch einer wird denken, an der Straßenecke Königsberger Weg / Kirchenweg steht doch bereits ein Spender von der Gemeinde Barsbüttel, aber für einige ist er zu weit weg. Die meisten von Ihnen sorgen dafür, dass nichts liegenbleibt. Da die Wiesen für alle zum Verweilen offen sind, also für spielende Kinder, für Menschen, die sich ausruhen und / oder sonnen möchten und auch für Hunde zum Spielen, müssen wir alle aufeinander Rücksicht nehmen, damit sich alle wohlfühlen. Dankeschön, dass Sie dafür sorgen, dass die Wiesen sauber bleiben. G. Lutz



Digitaler Jugendtreff

Die aktuelle Situation lässt es ja leider noch nicht zu, dass wir uns in Präsenz treffen. Dennoch sind wir gut dabei, die Jugendarbeit auf anderem Wege aufrecht zu erhalten. Neben dem regelmäßigen Konfirmandenunterricht per Zoom bieten wir aktuell einmal im Monat einen digitalen Jugendtreff, ebenfalls per Zoom an.



Wer Interesse hat, kann mich gerne anschreiben und bekommt dann den Link zugemailt (siegesmund@meiendorf-oldenfelde.de)

Wir nutzen die gemeinsame Zeit, um Online-Escape-Rooms zu lösen, digitalen „Montags-Maler“ zu spielen, oder uns auch einfach gemütlich auszutauschen und besser kennenzulernen, indem wir über alles Mögliche quatschen.

Eine schöne Möglichkeit, in Kontakt zu bleiben, etwas gemeinsam zu machen und sich besser kennenzulernen!

Nichtsdestotrotz hoffen wir darauf, dass sich die Lage bessert und wir irgendwann den Jugendkeller wieder nutzen können, für einen regelmäßigen Jugendtreff. Gern wollen wir diesen eventuell auch mit Jugendandachten koppeln.

Und vielleicht lässt es ja die Situation und das Wetter im Sommer zu, dass wir uns draußen für einen Jugendgottesdienst mit anschließendem Beisammensein in Präsenz treffen können.

Auf jeden Fall machen wir weiterhin das Beste draus, bleiben zuversichtlich und hoffen auf einen Sommer mit der ein oder anderen Möglichkeit in Präsenz.

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und alles Liebe!

Anni Siegesmund

Pfingsten ?



Telefonseelsorge – anonyme Hilfe Tag und Nacht

Die Telefonseelsorge ist für alle da und bietet kostenfrei Hilfe rund um die Uhr per Telefon, Mail, Chat oder Face-to-Face Beratung.

0800 / 111 0 111 kostenlos
oder chat oder Webmail online.telefonseelsorge.de

Liebe Gemeinde,

eins meiner Herzensprojekte kann ich aktuell nur aus der Ferne betreuen. Und das ist die Kita. Wegen Corona gehe ich aktuell nicht in die verschiedenen Gruppen, um den Kindern Geschichten aus der Bibel zu erzählen, mit ihnen zu singen und zu beten und ihnen den Glauben näher zu bringen. Stattdessen treffe ich mich aber regelmäßig mit den Erzieher*innen, bespreche mit ihnen die nächsten Wochen, wir überlegen, welche Feiertage anstehen, und wie man diese kindgerecht in den Gruppen feiern kann. Und so freue ich mich immer darauf, von den Geschichten aus der Kita zu hören und zu wissen, wie liebevoll der Glauben dort in den Alltag eingebunden wird.

Alles Liebe,

Ihre Pastorin Marielene Göhring



Ist es
Gott egal,
was in meiner
Heimat **Syrien**
passiert?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.
Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de

Evangelische Initiative der
Nordkirche

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr ist durch Corona alles anders, und vieles ist immer noch nicht erlaubt.



Veranstaltungen in unserer Kita können wir nicht machen, besondere Anlässe können nicht gefeiert werden, und auch die Vorschulkinder kommen wie in 2020 wieder einmal zu kurz.

Wir konnten das Schlawest nicht machen, und auch die Aufführung des Krippenspiels, welches die Kinder wochenlang geübt haben, durfte nicht aufgeführt werden.

Deshalb haben wir uns überlegt, ob wir in diesem Jahr in unserer Kita eine kleine Abschlussfeier nur für die Vorschulkinder machen, die an einem Abend im Mai stattfinden wird.

Wir hoffen auch, dass wir am 06. Juni 2021 einen Abschiedsgottesdienst für unsere Vorschul-Jungs und -Mädchen machen dürfen. Sie würden sich bestimmt freuen.

Interview mit unseren Vorschulkindern:

Was möchtet ihr noch in der Kita machen, bevor ihr zu Schule geht?

Wir möchten gerne wieder Ausflüge machen und würden uns freuen, wenn wir das Schlawest machen könnten.

Was hat euch in diesem Jahr am meisten Freude gemacht?

Die Vorschularbeit, weil wir da schon viel für die Schule lernen und dabei malen und basteln dürfen.

Worauf freut ihr euch am meisten, wenn ihr zur Schule kommt?

Auf die Einschulung, und das wir endlich unseren Ranzen tragen dürfen.

Dieses Jahr besteht unsere Kita 50 Jahre . Leider können wir das 2021 Corona-bedingt nicht mit einem Fest gemeinsam feiern.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber

wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt:

„Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel:
Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST
KINF
EMISE
MALES
TSECHP
SORELS D

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Rätsellösung: Star, Fink, Meise, Amstel, Specht, Drossel, Meise und Specht gehören nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation im Mai

**Die Namen und Bilder sehen
Sie in der gedruckten Version
unseres Gemeindebriefes**

Konfirmation heißt „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“. Und das haben im Mai elf Konfirmandinnen und Konfirmanden, aufgeteilt in vier Gottesdienste, getan. Sie haben, nach einem Jahr Konfirmandenunterricht, ihr Ja zu Gott gegeben und sind für ihr weiteres Leben gesegnet worden. Trotz aller (Corona-)Bestimmungen haben wir vier stimmungsvolle, voller Freude und Hoffnung geprägte Gottesdienste gefeiert. Wir haben der Musik von Anni Siegesmund und Simon Paul gelauscht, das Video des Heart-Chors bestaunt und gemeinsam die Jugendlichen in ihren neuen Lebensabschnitt begleitet.

Wie so oft in den vergangenen Monaten hat Corona auch die Konfirmationen durcheinandergebracht. So haben sich die restlichen 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu entschieden, ihre Konfirmation auf September zu verschieben, in der Hoffnung, dann mehr Freiheiten für ihren großen Tag zu haben. Für Anni Siegesmund, die Teamerinnen und Teamer und mich bedeutet dies, dass wir uns auf weitere schöne Gottesdienste freuen dürfen.



Bitte Änderung auf Online Format beachten

Anmeldung zum 1-jährigen Konfirmandenunterricht 2022-2023

Einladung zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 03. Juni 2021 für die **Geburtsjahrgänge Juni 2008-Mai 2009** (die Jugendlichen sollten zur Konfirmation 2023 14 Jahre alt sein). Wir benötigen eine Taufurkunde (falls schon getauft) und eine Kopie der Geburtsurkunde. Der Informationsabend findet online statt. Die Zugangsdaten fordern Sie bitte unter kontakt@ev-kirche-barsbuettel.de an oder rufen Sie uns an : 040 670 0650

Wir trauern um Hanna Preuhs

Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. — Psalm 90

Die langjährige Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates Hanna Preuhs ist am 18. März 2021 gestorben.

Wie viele andere Menschen unserer Gemeinde kam sie nach dem Krieg nach Barsbüttel, um hier nach Not und Tod eine neue Heimat für das Leben zu errichten. Als überzeugte Gewerkschafterin und Christin war es für sie völlig klar, dass dazu das Engagement in der Gemeinschaft gehören muss. Mit gutem Beispiel und Beharrlichkeit ging Hanna als starke, kämpferische Frau voran. Sie hat der Gemeinschaft in vielen ehrenamtlichen Funktionen neue Impulse gegeben und Ziele vermittelt.

In ihrer Zeit im Kirchengemeinderat, in dem sie eine Wahlperiode lang auch als Vorsitzende tätig war, setzte sie sich zusammen mit Pastor Hector, Karin Adomeit und Friedrich Sievert für den gemeinsamen Betrieb einer Sozialstation unter einem Dach in Barsbüttel ein. In den 70er und 80er Jahren war das eine weitsichtige Konsequenz aus den absehbaren sozialen Risiken der schon erkennbaren Alterung der Gesellschaft. Und es war für Hanna auch eine logische Fortentwicklung ihres Engagements

für die gewachsenen Gemeinde in Barsbüttel, die ihr am Herzen lag.

Für Ihre besonderen Leistungen und Verdienste um die Kirchengemeinde wurde sie im Jahr 2005 mit der Johannes-Bugenhagen-Medaille der Nordelbischen Kirche ausgezeichnet. Die Bugenhagenmedaille wird am Reformationstag an besondere Menschen für ihren persönliche Einsatz in der kirchlichen Arbeit, die vorbildliche Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland sowie das beispielhafte Eintreten für den christlichen Glauben vergeben.

Hanna Preuhs ist über 90 Jahre alt geworden, wobei ihr das alltägliche Leben schließlich immer schwerer gefallen ist, und ihr die Teilnahme an der Gemeinschaft in den letzten Jahren kaum noch möglich war. Die seit drei Jahrzehnten fort bestehende Barsbütteler Sozialstation ist und bleibt sichtbares Ergebnis ihres Engagements.

Die kirchliche Trauerfeier fand am .April 2021 statt. Eine Gelegenheit der Kirchengemeinde zum gemeinsamen Abschied in größerem Rahmen war wegen der bekannten



Die Namen

entnehmen Sie bitte der

Druckversion unsere Gemeindebriefes



Stand 30.04.2021

Corona-Bedingungen leider nicht möglich. In der Trauerpredigt verknüpfte Pastorin Göhring den Taufspruch von Hanna Preuhs „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Röm 12,12) mit ihrem Leben und Wirken, nicht nur in der Kirchengemeinde,

sondern auch im Siedlerbund und als Mutter und Großmutter. Die Beerdigung fand auf dem Barsbütteler Friedhof statt.

Danke, Gott, dass Du Hanna Preuhs ins Leben gerufen hast. Wir werden sie in unserer guten Erinnerung behalten.

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! – Jes. 43,1*

Kirchenbüro: Gabriele Lutz
Di 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stiefenhoferplatz 3
22885 Barsbüttel
Tel. 670 06 50 Fax: 670 40 84
kontakt@ev-kirche-
barsbuettel.de

**Pastorin Göhring offene
Sprechstunde: Di. 16– 18 Uhr**
Tel.: 0176/7067 0288 oder 040 /
675 908 12
Pastorin-Goehring@ev-kirche-
barsbuettel.de
Organist und Kantor Hans-P. Falk
Tel. 038858 / 227 31

www.kirche-barsbuettel.de

Kindertagesstätte:

Maren Brüggmann
(Leitung)
Tel.: 040 / 670 08 80
Fax: 040 / 668 599 99
waldenburger-weg@eva-kita.de



Diakonie Sozialstation Barsbüttel

Vorwerker Diakonie gGmbH:

Berrit Guezel (Pflegedienstleitung)
Beate Pape (stellv. Pflegedienstleitung)
Tel.: 040 / 670 464 95
Fax: 040 / 670 464 97
Berrit.Guezel@vorwerker-diakonie.de

Pfadfinder:

VCP Stamm Martin-Luther-King
kontakt@vcp-barsbuettel.de

Evangelische Bank • IBAN DE16 5206 0410 6506 4460 19 • BIC GENODEF1EK1

Kirche zur Stille geöffnet

am Dienstag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth Kirchengemeinde Barsbüttel, Der Kirchengemeinderat
Redaktion: Pastorin Göhring (ViSdPG.) Fr. Lutz; Layout Dr. R. Frühling
Druck: GemeindebriefDruckerei Druckhaus Harms e. K. • Auflage: 4.250 Stück

Sozialstation Barsbüttel

Waldenburger Weg 2
Telefon: 040-670 464 95



Bei Pflegebedarf und im Krankheitsfall sind wir für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Beratungstermin.
Weitere Informationen finden Sie unter www.vorwerker-diakonie.de

Wir betreuen Sie
in Ihrem eigenen
Zuhause